

Bürgerstiftung auf Erfolgskurs

Firmen können neue Spendenboxen ausleihen

Nortorf. Zwei Jahre arbeitet die Bürgerstiftung Nortorfer Land schon zusammen. Und zwar erfolgreich: Das Stiftungsergebnis konnte seit 2012 mehr als verdoppelt werden. Zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Amtsgebiet gibt es auch für 2014 wieder Pläne.

Von Nora Saric

Die Freude im Stiftungsvorstand ist groß, denn nach dem Jahresabschluss 2013 stand fest, dass sich mit gut 5700 Euro nicht nur das Ergebnis mehr als verdoppelt hat, sondern auch die Höhe der Spenden fast doppelt so hoch ausfiel als 2012. „Darüber sind wir happy“, lachte Vorstandsvorsitzende Anja Spliessgardt. 3100 Euro wurden gespendet, 2600 Euro gingen aus Kapitalerträgen hervor. Rund 6140 Euro wurden dem Grundstockvermögen zugestiftet, 10 000 Euro einem Partnerschaftsfonds, zweckgebunden

an musische Kinder- und Jugendarbeit.

Die Ausschüttung für 2014 beträgt 5000 Euro. „Davon gehen 51 Prozent an geförderte Projekte, in denen wir unsere Stiftungszwecke wieder finden“, so Spliessgardt. Zum Beispiel in den Ferienleseclub: Für 500 Euro konnte Büchereileiterin Melanie Fechner 40 neue Bücher kaufen und freut sich auch über die „Menpower“, mit der die Stiftung helfend einspringt. „49 Prozent gehen in unsere eigenen Projekte wie Sing ein Lied“, ein Konzert von Grundschulern, das auch dieses Jahr wieder in der Kirche St. Martin die Zuschauer begeistern soll. Für die Teilnehmer erhalten die Schulklassen eine Finanzspritze in die Klassenkasse.

Neu: Die Stiftung bekam zehn Spendenboxen finanziert. Firmen können diese bei bestimmten Anlässen aufstellen, meinte Spliessgardt. Grundsätzlich werden sie aber in örtlichen Geschäften stehen und im Turnus von etwa acht Wochen weiter wandern.



Die Bürgerstiftung Nortorfer Land hat neue Spendenboxen und unterstützt wieder tatkräftig den Ferien Lese Club: Bücherei-Leiterin Melanie Fechner (2.v.l.) und die Vorstandsmitglieder Dieter Staschewski (von links), Anja Spliessgardt und Klaus Pommrehn.

Foto sno